

2024

# Hauptschulabschluss

Original-Prüfungsausschuss

**MEHR  
ERFAHREN**

Hessen

**Mathematik · Deutsch**

+ MP3-Dateien

**STARK**

# Inhalt

## Mathematik

Abschlussprüfung 2020 .....	M 2020-1
Abschlussprüfung 2021 .....	M 2021-1
Abschlussprüfung 2022 .....	M 2022-1

Abschlussprüfung 2023 ..... [www.stark-verlag.de/mystark](http://www.stark-verlag.de/mystark)

Um dir die **Prüfungen 2023** schnellstmöglich zur Verfügung stellen zu können, bringen wir sie in digitaler Form heraus. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2023 zur Veröffentlichung freigegeben sind, können sie als PDF auf der Plattform *MyStark* heruntergeladen werden (Zugangscodes vgl. Umschlaginnenseite).

## Deutsch

Abschlussprüfung 2020 .....	D 2020-1
Abschlussprüfung 2021 .....	D 2021-1
Abschlussprüfung 2022 .....	D 2022-1

Abschlussprüfung 2023 ..... [www.stark-verlag.de/mystark](http://www.stark-verlag.de/mystark)

## Englisch

Abschlussprüfung 2020 .....	E 2020-1
Abschlussprüfung 2021 .....	E 2021-1
Abschlussprüfung 2022 .....	E 2022-1

Abschlussprüfung 2023 ..... [www.stark-verlag.de/mystark](http://www.stark-verlag.de/mystark)

## Hördateien

Listening Comprehension 2020
Listening Comprehension 2021
Listening Comprehension 2022
Listening Comprehension 2023

**Hinweis:** Die Audio-Dateien kannst du ebenfalls über die Plattform *MyStark* abrufen.

Jeweils zum Schuljahresbeginn erscheinen die neuen Ausgaben der Original-Prüfungsaufgaben an Hauptschulen.

# Vorwort

**Liebe Schülerin, lieber Schüler,**

dieser Sammelband enthält die **Original-Prüfungsaufgaben** der Fächer **Mathematik, Deutsch und Englisch**, die in den letzten Jahren zentral vom Kultusministerium an Hauptschulen in Hessen gestellt wurden. Die vorliegende Aufgabensammlung ist eine wertvolle Hilfe für die selbstständige und effektive Vorbereitung auf die Abschlussprüfungen!

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch **wichtige Änderungen** für die Abschlussprüfung 2024 vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, erhältst du **aktuelle Informationen** dazu auf der Plattform *MyStark* unter:

[www.stark-verlag.de/mystark](http://www.stark-verlag.de/mystark)

Zu diesem Sammelband gibt es ein **Lösungsheft** (Titel-Nummer D063S0L). Es enthält ausführliche Lösungen zu allen Aufgaben und wichtige Tipps zu den einzelnen Aufgabenstellungen.

Für Schülerinnen und Schüler, die darüber hinaus üben wollen, sind unsere **Fachbände** mit folgenden Titeln optimal geeignet:

Mathematik: D06300 mit interaktivem Prüfungstraining  
D06300L: Lösungen zu D06300

Deutsch: D06340 mit interaktivem Prüfungstraining  
D06340L: Lösungen zu D06340

Englisch: D06350 mit interaktivem Prüfungstraining  
D06350L: Lösungen zu D06350

Zusätzlich zu den zentral gestellten Prüfungsaufgaben enthalten alle Fachbände

- wertvolle Hinweise für die Prüfung,
- einen Trainingsteil zu den Prüfungsanforderungen,
- zahlreiche Übungsaufgaben im Stil der Abschlussprüfung.

Wir wünschen dir viel Spaß beim Üben und viel Erfolg in den Prüfungen!

Stark Verlag









## **Klaus Kordon: Hadscha Krey (Romanauszug)**

*Matti ist ein 16-jähriger Junge, der die Nase voll hat von Schule, den Eltern und irgendwelchen Liebesgeschichten. In den Ferien fährt er mit seinem Fahrrad in ein kleines Dorf, um dort seinen Schwarm Inka Wendt zu treffen. Als Matti sich auf dem Grundstück der Wendts umsieht, ob Inka zu Hause ist, wird er dabei von einem älteren Mann beobachtet, der ihn zur Rede stellt.*

[...] Kaum war er fünf Meter weit gefahren, trat urplötzlich ein alter Mann vor ihn hin. Pfeife im Mund, jeansfarbene Basecap auf dem langen, weißen Haar. Mit hochgezogenen, dichten, ebenfalls schneeweißen Augenbrauen sah er ihn an, sagte aber nichts, paffte nur ein paar kringelige Wölkchen in die warme Sommerluft.

Erschrocken stoppte Matti. War er also doch beobachtet worden? Wenn ja, was sollte dieser Alte jetzt anderes von ihm denken, als dass er tatsächlich mal kurz nachschauen wollte, ob es bei den Wendts was zu klauen gab?

„Hallo!“, grüßte er so leise, dass er sich gleich darauf über sich ärgerte. Das hatte viel zu verzagt geklungen; fast wie ein vorweggenommenes Schuldeingeständnis.

„Hallo!“, knurrte auch der Alte mit der Basecap, qualmte stur weiter und sah Matti mit seinen altershellen Augen an, als erwartete er irgendeine Erklärung.

Aber Matti hatte keine Idee, womit er sein Eindringen in den fremden Garten begründen sollte. Verlegen musterte er den alten Mann, der sich streng wie ein Ausrufezeichen vor ihm aufgebaut hatte. Irgendwie originell, der Typ. Die lange, weiße Mähne wirkte, als verachtete er seit Jahren jeden Friseur; auf der scharfen, leicht gebogenen Nase hing eine randlose verstaubte Brille; zu den mächtigen, schwingenförmigen Augenbrauen gesellte sich ein ebenso imposanter, nikotingelber Schnäuzer, der in einen dichten Drei-Tage-

Bart übergang. Seine schon sehr abgetragene, die Beine umschlotternde Jeans wurde allein durch einen sehr eng gezogenen Gürtel auf Hüfthöhe gehalten; unter der schwarzen Jacke, die wohl mal zu einem richtigen Anzug gehört hatte, leuchtete ein blütenweißes, frisch gebügelt Hemd. [...]

„Suchste ’ne Unterkunft?“ Endlich machte der Alte wieder den Mund auf.

Bingo! Einfach nur Ja sagen, und schon hätte Matti eine Begründung für sein unerlaubtes Eindringen bei den Wendts gehabt. Aus irgendeinem Grund aber widerstrebte es ihm, sich auf diese Weise vom Acker zu machen. „Nee“, wich er aus. „Hab schon eine.“

„Und wo? Bei wem?“, fragte der Alte mit knarziger Stimme, dabei weiter seine Kringel in die Luft paffend, als hätte er sonst nichts zu tun.

„Bei niemandem. Bin allein. Zelte im Wald.“

„So, so!“ Erst nickte er diese Antwort ab, als würden in dieser Gegend ständig irgendwelche Leute im Wald campieren, dann schob er sich mit dem Mundstück seiner Pfeife den Schirm seiner Basecap aus der Stirn und fragte mit hochgezogenen Augenbrauen: „Und was, mit Verlaub, hast du bei den Wendts gesucht, wenn du gar keine Unterkunft brauchst? Mal kucken, ob ein Fenster offen steht, oder?“

„Nee! Wieso denn? Wollte nur mal sehen, ob Inka da ist.“



Wieder setzten die schwingenförmigen, weißen Augenbrauen zum Flug an. „Inka? Kennst du sie denn?“

70 „Na klar! Wir ... wir haben als Kinder oft zusammen gespielt. Und da wollte ich mal kurz Guten Tag sagen, weiter nichts.“

Im Gesicht dieses seltsamen alten Mannes ging die Sonne auf. Im breitesten KinofORMAT freute er sich darüber, keinen verhinderten Dieb vor sich zu haben. Und schon streckte er die Hand aus, als sei er dankbar dafür, soeben eine neue Bekanntschaft gemacht zu haben. „Krey mein Name. Horst-Peter. Bin hier für alle aber nur der Hadscha ... Wurde als junger Mann immer so gerufen. Wegen dem Fußball. War ja mal Mittelstürmer ... *Fortschritt Windeck* hieß der Verein. Kannst du aber gar nicht kennen, gibt's schon lange nicht mehr.“

„Matti.“ Verlegen nahm Matti die trockene, raue, doch noch immer kräftige Hand.

„Matti? Abkürzung von Matthias, oder?“

„Nee – nur Matti.“

90 „Ziemlich unernster Name. Aber sicher praktisch. Da braucht's keinen Spitznamen.“ Jetzt grinste dieser Alte, als hätte er einen ganz wunderbaren Scherz gemacht.

Darauf fiel Matti keine Antwort ein. So wartete er ab, was weiter passieren würde, und dieser alte Mann, der sich *Hadscha* rufen ließ, nutzte die Gelegenheit, sein Rad zu bestaunen. „Gediegene Sache!<sup>1</sup> Hat sicher 'n braves Sümmchen gekostet, oder?“

100 „Gute Räder sind nicht billig.“

„Tscha, *da* is was Wahres dran! Gutes haben sie einem noch nie nachgeschmissen.“ Wieder grinste der Alte Matti an, als wären sie in den paar Minuten, in denen sie sich gegenüberstanden, bereits die allerbesten Freunde

geworden. Dann wollte er wissen, was ihn denn in diese Gegend verschlagen hatte. „Bist du nur wegen Inka gekommen? Oder willst du weiter? Vielleicht an die Küste? Oder nach Seldwitz, an den See?“

„Mal sehen. Bin da ganz locker, hab nichts geplant.“

„Na, bei uns ist doch nichts los.“ Jetzt machte dieser Hadscha Krey ein eher missmutiges Gesicht. Er blickte nach links und nach rechts, dann zuckte er die Achseln, „Jugend gibt's hier schon lange nicht mehr. Sind alle weg. In die Stadt. Dahin, wo's Arbeit gibt, oder?“

120 Matti beschloss, zur Sache zu kommen. „Und in Seldwitz, gibt's da denn noch 'nen Laden? So einen mit Brot und Wurst und anderen Lebensmitteln? Der hier hat ja geschlossen. Ich ... ich brauch 'n bisschen was.“

125 „Tscha, traurig! Laden dicht, Kneipe dicht. Hat sich alles nicht mehr gelohnt.“ Wieder zuckte der Alte die Achseln. „Eben viel zu wenig Kundschaft ... Na, und dann alle diese Billigmärkte in den Städten ... Da verfährt man lieber für zwanzig Euro Benzin, um für zehn Cent günstiger einzukaufen, oder? Du aber musst nicht nach Seldwitz. Warte einfach auf die Bloomsche.“

„Die Bloomsche?“

135 „Na, die Elena mit ihrer *Futterkiste*. Einer dieser mobilen Landläden, die jetzt über die Dörfer zuckeln. Montags, mittwochs und freitags kommt sie, immer so gegen elf. Bringt alles mit, was man so braucht, wenn man nicht alle paar Tage jede Menge Kilometer schrubben<sup>2</sup> will.“

„Auch 'n Besen?“

„Wenn du ihn vorher bestellst, beschafft sie dir auch 'nen Besen.“

145 Scheiße! Jetzt hatte er sich verquatscht. Das mit dem Besen hätte er lieber nicht sagen sollen. Was wollte er denn *im Zelt* mit einem Besen?

150 Der alte Hadscha aber schien sich nicht im Geringsten zu wundern, klopfte nur die inzwischen erloschene Pfeife an den Sohlen seiner Stiefel aus und beäugte danach den Pfeifenkopf, ob nicht etwa doch ein Krümel Tabak drin geblieben war. „Ist ’ne patente

155 Frau, unsere Elena“, sagte er danach zufrieden. „Nimmt sich und andere wichtig. Und besser geht’s doch nicht, oder?“

160 „Klar!“ Matti nickte pflichtschuldig – und wagte endlich, nach Inka zu fragen. „Wohnt sie denn noch hier?“

„Nee!“ Jetzt schüttelte dieser Hadscha Krey so resolut den Kopf, als hätte Matti ihn gefragt, ob hier irgendwo Apfelsinen wüchsen. [...]

Quelle: Klaus Kordon: *Hadscha, ich und der Himmel über der Pampa*, Verlag Beltz und Gelberg, Weinheim 2018, S. 45–50.

- 1 **Gediegene Sache!**: hier: Ausdruck der Bewunderung  
2 **schrubben**: hier: fahren

## Teil I: Lesen

Punkte

1. Kreuze die richtige Aussage an. Es gibt jeweils nur eine richtige Lösung.

5

a) Matti ...

- ist mit dem Fahrrad unterwegs.  
 macht Urlaub in Seldwitz am See.  
 reist mit einem mobilen Landladen.  
 ist auf einer Winterwanderung.

b) Als Matti noch nicht weit gefahren ist, begegnet ihm ...

- ein Dorfbewohner.  
 Elena.  
 Herr Wendt.  
 Inka.

c) Hadscha ...

- ist mit den Wendts verwandt.  
 raucht Pfeife.  
 geht zu einer Party.  
 weiß, wo Inka ist.

d) Hadscha bedauert, dass ...

- der mobile Landladen Elena gehört.  
 er früher Mittelstürmer war.  
 Mattis Fahrrad teuer gewesen ist.  
 bei ihnen im Dorf nichts los ist.



## Listening Comprehension

Hallo, gleich beginnt der erste Teil der Englisch-Abschlussarbeit für den Hauptschulabschluss: der Hörverstehenstest, der aus vier Teilen besteht. Bevor ihr die einzelnen Teile hört, erklingt ein Gong. 🔔

Ihr könnt bereits während des Abspielens der Texte mit euren Eintragungen beginnen.

### Teil 1

Im Teil 1 werdet ihr eine Nachricht auf einem Anrufbeantworter hören. Ihr werdet sie zweimal hören. Vor dem Hören habt ihr zehn Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen.

Ihr habt jetzt Zeit, die Aufgabe zu lesen.

*(10 Sekunden Pause)*

Hörtext (Nachricht)

### Part 1: Message on an answering machine

1 Hello. This is Tony Morelli from Tony's Garage calling. This is a message for Harry Truman. I have received your application for a work experience placement at our garage and I  
5 really liked it! I'd very much like to talk to you

personally. If it is OK with you, you could start next Monday. Please call me back as soon as possible. I'm looking forward to your call. Thank you, bye.

### Teil 2

Im Teil 2 werdet ihr zwei Gespräche hören. Ihr werdet jedes Gespräch zweimal hören.

Vor dem Hören des ersten Gesprächs habt ihr zwanzig Sekunden Zeit, die Aufgaben zu lesen.

Ihr habt jetzt Zeit, die Aufgaben zu dem ersten Gespräch zu lesen.

*(20 Sekunden Pause)*

Hörtext (Gespräch)

### Part 2: Conversations

#### Text 1: At the youth hostel

1 **Receptionist:** Good afternoon, welcome to London Youth Hostel. How can I help you?

**Markus:** Good afternoon, my name is Markus Schmidt and this is my friend Andreas. We  
5 have booked a room here for one week.

**Receptionist:** Let me see. Yes, here it is – Mr Schmidt. Do you have a hostel card? If you do, your stay will be cheaper. You will save 10 %.

10 **Markus:** Oh great! Yes, I do have a card. Here it is.

**Receptionist:** That will be 35 pounds per night including bed linen and breakfast. Would you like full or half board?

15 **Andreas:** Full ... half ...? I'm sorry, but could you explain what that is?

**Receptionist:** Half board is just with breakfast and a hot evening meal, and full board is breakfast, lunch plus a hot evening meal.

20 **Andreas:** Just half board – breakfast and an evening meal – would be fine, thanks. What time is breakfast, please?

**Receptionist:** Anytime between 6 and 9 am. The evening meal is between 5 and 8 pm.

25 There is a choice every evening between

three meals: low calorie, vegetarian or regular.

**Andreas:** Alright, we like eating meat, so vegetarian is out!

30 **Receptionist:** That's fine.

Gleich werdet ihr das zweite Gespräch hören. Ihr habt jetzt zwanzig Sekunden Zeit, die Aufgaben zum zweiten Gespräch zu lesen.

*(20 Sekunden Pause)*

Hörtext (Gespräch)

## Text 2: Making plans

1 **Receptionist:** Hello again. Do you like the room? Is everything OK?

**Markus:** Yes, everything is fine. It's a great place. Now we have a few questions, because we'd like to do some sightseeing. At school we learned a lot about famous London sights like Big Ben, Tower Bridge, Buckingham Palace ...

5 **Receptionist:** Well, let's see. You really should start your sightseeing tour with Buckingham Palace.

**Markus:** And how do we get there?

**Receptionist:** Well, you can take the train from here to Victoria Station. The palace is not far from the station. If you are going to Tower Bridge, you can take the bus. The bus stop is just around the corner. It also stops at Madame Tussauds.

15 **Markus:** Yeah, that's a good idea but we've already been to Madame Tussauds in Berlin, so it's not on our list. What about Big Ben? How do we get there?

**Receptionist:** Hmm, the best way would be to go by tube from Victoria station. That will get you directly to the Houses of Parliament and Big Ben.

25 **Andreas:** I don't like going underground. Isn't there a tram?

**Receptionist:** No, I'm sorry but London doesn't have any trams, but there are lots of taxis.

30 **Andreas:** Taxis are OK, but I hate being inside all the time.

**Receptionist:** Ah, if you want to enjoy a fantastic view, why don't you go on the London Eye or get some fresh air and borrow bicycles from the hostel and ride through Hyde Park? It's lovely there.

35 **Andreas:** Oh no, not the London Eye – I'm afraid of heights. But I would like to see Hyde Park, I've heard lots about Speaker's Corner and I like cycling, especially after sitting down for as long as we did on the coach getting here. Let's do that then.

## Teil 3

Im Teil 3 werdet ihr eine Umfrage hören. Ihr werdet sie zweimal hören. Vor dem ersten Hören habt ihr vierzig Sekunden Zeit, die Aufgabe zu lesen. Ihr habt jetzt Zeit, die Aufgabe zu lesen.

*(40 Sekunden Pause)*

Hörtext (Umfrage)



© **STARK Verlag**

[www.stark-verlag.de](http://www.stark-verlag.de)  
[info@stark-verlag.de](mailto:info@stark-verlag.de)

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH ist urheberrechtlich international geschützt. Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung des Rechteinhabers in irgendeiner Form verwertet werden.

**STARK**